
Tagungsort:

Hochschule für Musik und Theater Rostock

Kammermusiksaal

Beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock

GNP-Geschäftsstelle:

Dr. Steffen Kluck, *Sekretariat*

Universität Rostock

Institut für Philosophie

18051 Rostock

Tel.: +49 (0) 381 / 210 28 50

email: kontakt@gnp-online.de

Internet: www.gnp-online.de

GNP-Vorstand:

Prof. Dr. phil. Michael Großheim
(Präsident)

Prof. Dr. phil. Hilge Landweer
(Vizepräsidentin)

Dipl.-Psych. Heinz Becker

Dr. theol. habil. Christian Bendrath

Prof. Dr. phil. Barbara Wolf

Anreise zum Tagungsort:

Der Tagungsort ist vom Hbf-Rostock in 10 min zu erreichen.

Nutzen Sie dazu die Straßenbahn der **Linie 5** (Richtung «Mecklenburger Allee»), der **Linie 4** (Richtung «Lange Straße») oder der **Linie 6** (Richtung «Neuer Friedhof») bis zur Haltestelle «Neuer Markt». Von dort sind es ca. 5 Gehminuten zum Veranstaltungsort.

MENSCHWERDUNGEN

Der Weg eines Menschenlebens ist vielgestaltig, von steilen Aufstiegen, weiten Ebenen, scharfen Windungen, nebulösen Irrungen und jähem Absturz geprägt. In bestimmten Phasen verdichten sich Erfahrungen, verflüssigen sich wieder, ballen sich zu Krisen und öffnen sich zu neuen Perspektiven und Möglichkeiten. Die Ausbildung der persönlichen Situation gestaltet sich zwischen personaler Regression und personaler Emanzipation – Gegensätze, die Menschen lebenslang zu vermitteln haben.

Menschliches Leben vollzieht sich immer im sozialen Kontext gemeinsamer Situationen, die durch historische und kulturelle Hintergründe geprägt sind. Wie werden nun Menschen zu Personen? Wie gelingt Leben? Entspricht in einer individualisierten Gesellschaft ein gelingendes Leben meinen Erwartungen oder doch nur gesellschaftlichen Normen? Welche Krisen müssen wir durchlaufen, welche Prüfungen bestehen, um für das Leben gerüstet zu sein? Wie sehr kommt es auf die Auseinandersetzung mit und die Unterstützung von anderen an? Wie können wir im Alltag Sinn erfahren?



Einladung zum
XXVII. Symposion
der Gesellschaft für
Neue Phänomenologie

Tagungsprogramm

vom 05.– 07. April 2019

MENSCHWERDUNGEN

Freitag, 05. April 2019

16.00–18.00 Uhr

Werkstattgespräch mit Prof. Dr. Hermann Schmitz

20.00–22.00 Uhr

Bindung und Loslassen

– Podiumsdiskussion –

Teilnehmer:

Prof. Dr. Thomas Bedorf, *Hagen*

Prof. Dr. Alain di Gallo, *Basel*

Prof. Dr. Hermann Schmitz, *Kiel*

Prof. Dr. Bettina Wuttig, *Marburg*

Moderation:

Prof. Dr. Wolf Langewitz, *Basel*

Samstag, 06. April 2019

9.30–11.00 Uhr

Eröffnung des Symposiums durch

Prof. Dr. Barbara Wolf, *Heidelberg*

Prof. Dr. Hermann Schmitz, *Kiel*

Wie der Mensch zur Welt kommt

11.00–11.30 Uhr – Pause –

11.30–12.30 Uhr

Dipl.-Psych. Heinz Becker, *Hamburg*

Vom Pferd fallen und wieder aufsteigen.

Über die Verarbeitung von Krisen und Niederlagen

12.30–14.00 Uhr – Mittagspause –

14.00–15.00 Uhr

Prof. Dr. Bettina Wuttig, *Marburg*

Vom Grundtext homo natura zur Zwischenleiblichkeit:

Überlegungen zu einer sozialen Phänomenologie des

Traumas

15.00–15.15 Uhr – Pause –

15.15–16.15 Uhr

Prof. Dr. Ulla Haselstein, *Berlin*

Coolness: Die Karriere einer Gefühlskultur

16.15–16.45 Uhr – Pause –

16.45–17.45 Uhr

Prof. Dr. Rolf Elberfeld, *Hildesheim*

Menschwerdung und Übung.

Ciceros «cultura animi» und die japanischen Weg-

Künste

17.45–18.00 Uhr – Pause –

18.00–19.00 Uhr

Prof. Dr. Michael Großheim, *Rostock*

«Werde, indem du lernst, was für einer du bist.»

Über Menschwerdungen aus phänomenologischer

Sicht

Sonntag, 07. April 2019

09.00–10.00 Uhr

Prof. Dr. Klaudia Schultheis, *Eichstätt*

Wie Kinder lernen.

Leibphänomenologische Grundlagen des Lernens

aus pädagogischer Perspektive

10.00–10.30 Uhr – Pause –

10.30–11.30 Uhr

Prof. Dr. Katrin Feldermann, *Heidelberg*

Jugend und ihre Krisen, Krisenzeit Jugend

11.30–12.00 Uhr – Pause –

12.00–13.00 Uhr

Dr. Eckard Krüger, *Hof*

Leibliche Aspekte des Alterns

–ENDE DER TAGUNG–

**Das 27. Symposium der GNP
wurde gefördert durch:**

 STIFTUNG
NEUE
PHÄNOMENOLOGIE